



FFG

Early Stage - Frühe Forschungsphasen von schnell wachsenden Unternehmen

EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Zielsetzung

- Mobilisierung des Potentials von Unternehmen zur Durchführung eigener grundlagennaher Forschung als Voraussetzung für die Umsetzung radikaler und ambitionierter Innovationsstrategien
- Stärkung der Wissensbasis von Unternehmen als Voraussetzung zur Erschließung neuer Technologiefelder und Märkte
- Erhöhung der F&E&I -Dynamik. Unternehmen werden in die Lage versetzt früher und systematischer auf neue Innovationstrends und Marktchancen zu reagieren

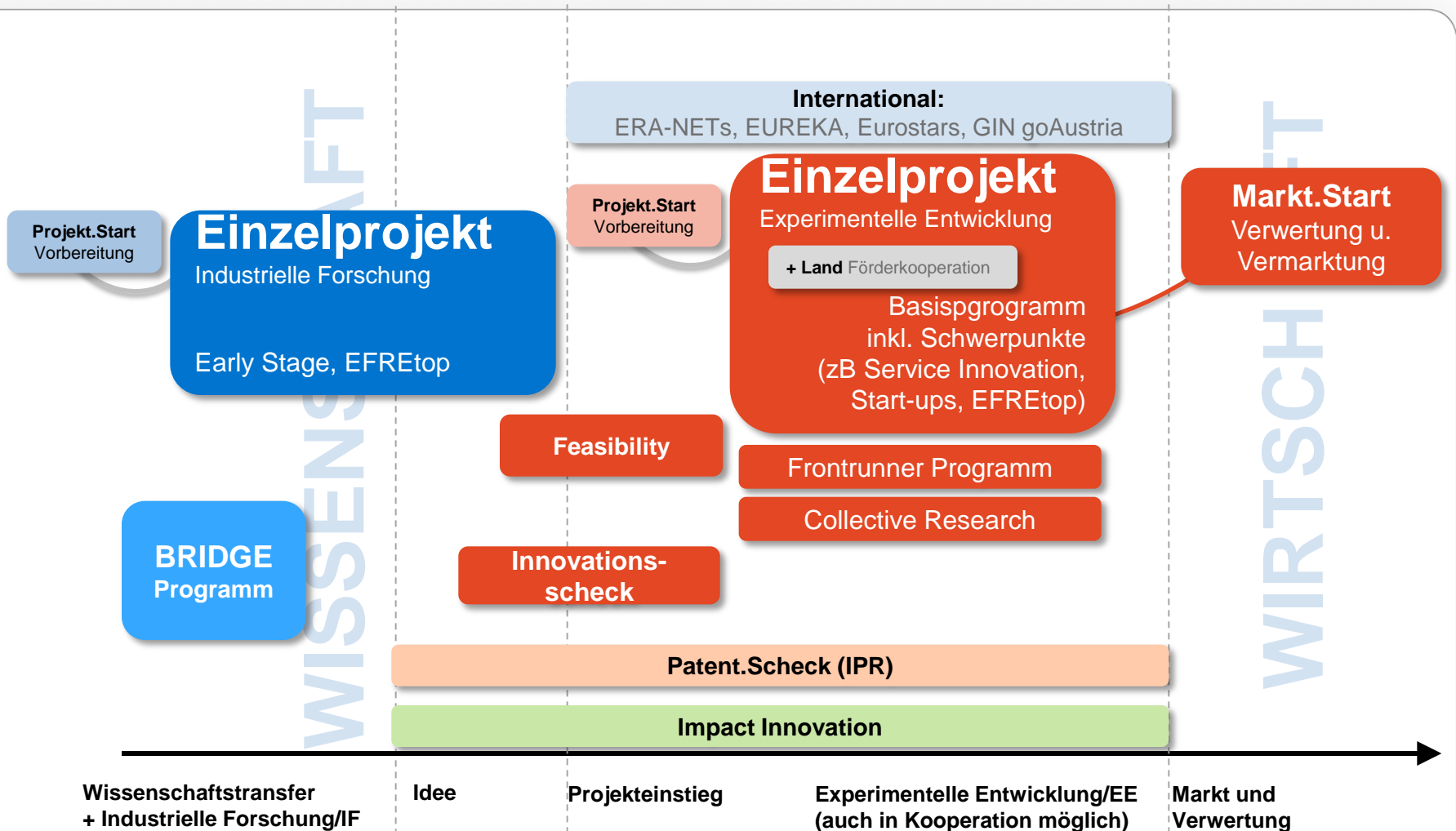
www.ffg.at/earlystageprojekt



Zielgruppe

- wirtschaftlich tätige Unternehmen aller Größen mit hohem Wachstumspotenzial im projektrelevanten Technologie-/Anwendungsfeld
- spezieller Fokus auf
 - F&E-intensive Gründungsunternehmen mit hohem Wachstumspotenzial
 - Unternehmen, die in neue Geschäfts-/Technologiefelder vordringen wollen
 - Unternehmen, die einen Strategiewechsel in Richtung neues, zukunftssträchtiges Portfolio vornehmen wollen

Early Stage Einpassung in Innovationszeitlinie





Unterschiede zur Experimentellen Entwicklung

- Grundlagennähe
- Ziel ist die Gewinnung neuer Erkenntnisse zu Mechanismen und Zusammenhängen
- Nicht Ziel die Entwicklung von Produkten/ Verfahren/ Dienstleistungen
- Arbeiten überwiegend im Labor bzw. Labormaßstab
- Forschungsrisiko höher
- Technologiereifegrad geringer (TRL bis 4)
- größere zeitliche Entfernung zum Markt

EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Förderungskriterien im Detail

Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Forschung (Forschungsrisiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Umwelt
Ökonomisches Potenzial und Verwertung	Wirtschaftliche Erfahrungen	Verwertung (Potenzial)	Strategie und Eintrittsbarrieren	
Eignung der Antragsteller	Technische bzw. methodische Durchführbarkeit	Finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung (Additionalität) auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Ad Kriterien - besonders zu beachten

- Qualität des Vorhabens ergibt Einpassung in die Kategorie Industrielle Forschung
- hoher Anspruch auf Erfüllung von
 - Ökonom. Potenzial und Verwertung (als Voraussetzung für Wachstumspotenzial)
 - Wirkung der Förderung (Additionalität) auf Projektebene
 - Know-How-Zuwachs
 - F&E-Dynamik

EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Förderung

- nicht rückzahlbare Zuschüsse
 - KU bis zu 70 % der Projektkosten
 - MU bis zu 60 % der Projektkosten
 - GU bis zu 40 % der Projektkosten
 - Kooperation – kein extra Bonus
-
- max. Förderung € 1 Mio. / pro Förderzeitraum
 - 1 laufendes Projekt pro Unternehmen



Projektkosten

- Personalkosten
- Kosten für die Nutzung von F&E-Infrastruktur
- Sach-/Materialkosten
- Drittkosten (max. 20% der Gesamtkosten)
- Reisekosten
- **25 % Gemeinkostenpauschale** auf alle
Kostenkategorien außer Drittkosten

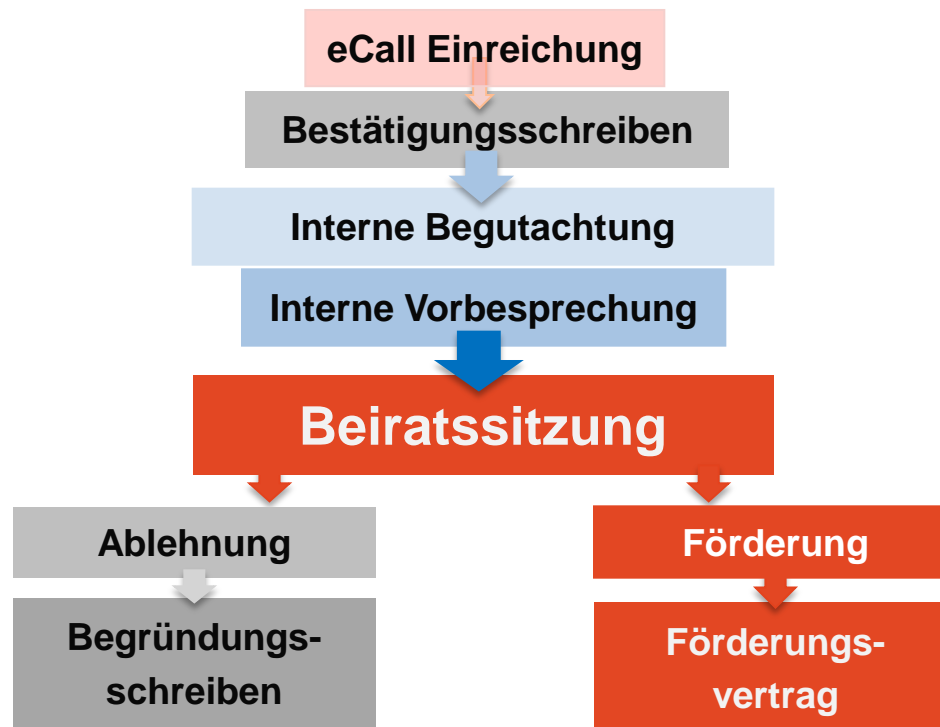
Hinweis: Eigene Veranstaltung „Abwicklung leicht gemacht“
Achtung: Diese Kosten müssen nachgewiesen werden

EARLY STAGE

>> Einreichung bis Fördervertrag



FFG



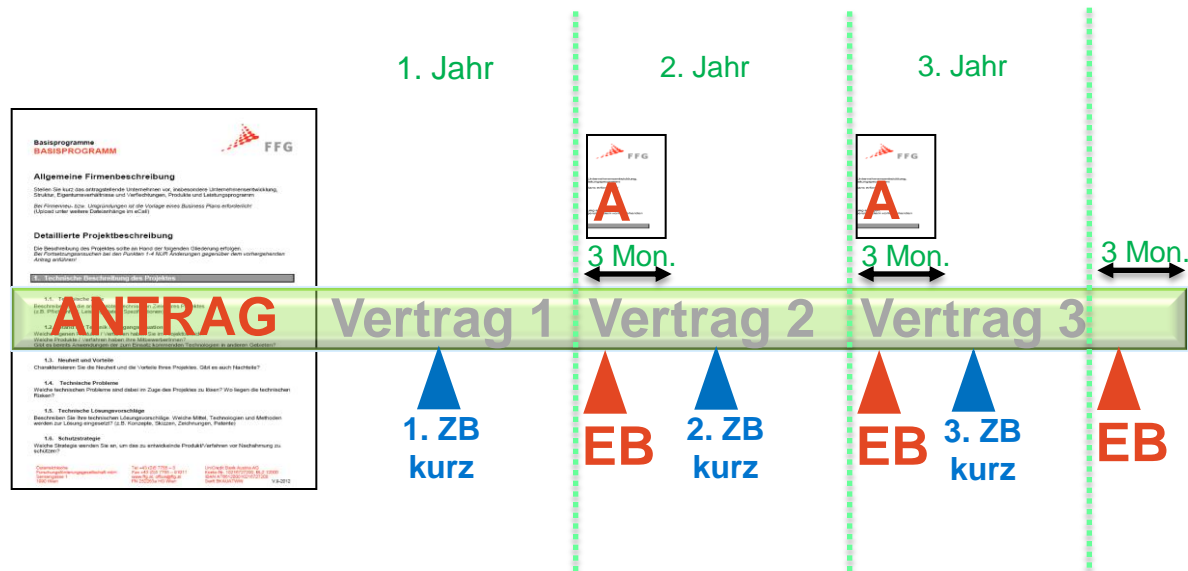
EARLY STAGE

>> Antragsabwicklung – 1jährige Verträge



FFG

Antrag, Zwischenbericht, Endbericht, Antrag ...



EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)
Basisprogramme
1090 Wien, Sensengasse 1
Tel +43 (0)5 7755 - 0
Fax +43 (0)5 7755 - 97900
E-Mail: bp@ffg.at

Daniela Mechtler
Tel + 43 (0)5 7755 - 1510
E-Mail: daniela.mechtler@ffg.at

Horst Schlick
Tel +43 (0)5 7755 - 1309
E-Mail: horst.schlick@ffg.at

Internet: www.ffg.at/earlystageprojekt

EARLY STAGE

Unternehmensprojekt - Industrielle Forschung



FFG

Bitte um Ihre Fragen.